



# KLIMASCHUTZ AUF FRIEDHÖFEN

## DES EVANGELISCHEN FRIEDHOFSVERBANDES BERLIN STADTMITTE



Der Evangelische Friedhofsverband Berlin Stadtmitte (EVFBS) engagiert sich als größter konfessioneller Friedhofsträger in Berlin schon seit mehreren Jahren in den Bereichen energetische Gebäudesanierung, naturnaher Gestaltung und Mobilität für den Klimaschutz auf den Friedhöfen. Dazu zählen auch

Projekte, wie der Bau von Regenwasserzisternen und Neupflanzungen von klimaresistenteren Baumarten sowie kooperative Partnerprojekte zur grünen Nachnutzung von Überhangflächen für Urban Gardening und Umweltbildung. Es werden dabei staatliche und nichtstaatliche Förderprogramme genutzt.



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



Im Rahmen der „Nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung (NKI)“ sollen die Gebäude des EVFBS energetisch saniert werden. Im Jahre 2018 wurde dazu vom Büro USE, Dipl. Ing. G. Krüßmann, ebenfalls durch die NKI gefördert, ein Klimaschutzteilkonzept für 88 Gebäude, wie z.B. Kapellen, Verwaltungsgebäude, Maschinenhallen und Arbeiterunterkünfte erstellt.

Ziel war ein Fahrplan für die energische Sanierung der Gebäude mit einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von mindestens 85 % bis zum Jahre 2050. Inzwischen wird von der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) sogar Klimaneutralität angestrebt.

Für die Initiierung und anfängliche Begleitung der Stufe 1 des Fahrplans wurden zwei Klimamanager\*innen zu 65 % durch das NKI gefördert für zwei Jahre angestellt.

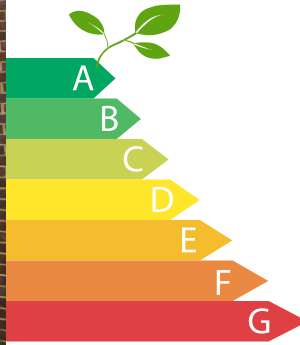
Derzeit werden zwei Gebäude des Friedhofes Sophien III zu Energieeffizienzgebäuden saniert und es wurden als „Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme“ weitere NKI Fördermittel zur umfassenden energetischen Sanierung der Kapelle des Friedhofes Neuer Luisenstadt beantragt.





# PROJEKT KAPELLE FRIEDHOF NEUER LUISENSTADT

Die 1959 errichtete und nicht unter Denkmalschutz stehende Kapelle soll umfassend energetisch saniert werden. Neben der Erneuerung der Heizanlage sollen die Fenster und Türen erneuert und das Dach, die Kellerdecke und die Außenwände gedämmt werden. Dabei soll behutsam und Wärmebrücken vermindern vorgegangen werden. Durch die Nutzung von Riemchen und einer Innendämmung im Bereich der beiden Putzreliefs soll der Charakter des Gebäudes erhalten bleiben. Das Dach soll eine große Solarstromanlage erhalten. Dazu sind Fördergelder im Rahmen der NKI beantragt.



Kapelle Neuer Luiseinstadt @ Guido Krüßmann

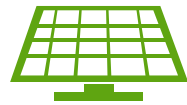
# PROJEKT FRIEDHOF SOPHIEN III



Arbeiterunterkunft Friedhof Sophien III @ Guido Krüßmann

Als Teil des ersten Schrittes zur Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes sollen die Arbeiterunterkunft und das Verwaltungshaus auf dem Friedhof Sophien III in zwei Schritten jeweils zunächst zu einem BEG-Energieeffizienzhaus 100 und dann später zu einem BEG Effizienzhaus 70 saniert werden. Folgende energetische Maßnahmen sind dabei für beide Gebäude geplant:

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der Dächer
- Dämmung der Kellerdecken
- Erneuerung von Fenster und Türen inkl. sommerlichen Wärmeschutz
- Erneuerung der Heizanlage inkl. Warmwasser
- Solarstromanlagen auf den Dächern
- Thermische Solaranlage für Warmwasser & Heizungsunterstützung



Die KlimamanagerInnen Ruth Vicente und Guido Krüßmann sollen die Projekte der Stufe 1 des Klimaschutzteilkonzeptes aus dem Jahre 2018 in Gang bringen, bei der Fördermittelakquise unterstützen, Kontakte herstellen und die Beteiligten vernetzen, sowie die Öffentlichkeit informieren.

Weitere konkrete Projekte sind in der Planung. So sollen - da wo es denkmaltechnisch möglich ist - mehr Solarstromanlagen zur Minderung des Stromverbrauchs und thermische Solaranlagen für Warmwasser und Heizungen installiert werden. In den neu gebauten effizienten Gebäuden der Regionalstellen Nord und Süd ist dies bereits erfolgt.

Durch die Einbeziehung von Arbeiterunterkünften und Verwaltung in energieeffiziente Neubauten (Regionalverwaltungen Süd und Nord) und die zeitliche und räumliche Anpassung von Nutzungen, z.B. bei den Kapellen, konnten bereits 11 % CO<sub>2</sub> eingespart werden.



Klimaschutzmanager\*innen: Guido Krüßmann und Ruth Vicente Garcia @evfbs



[www.evfbs.de](http://www.evfbs.de)

#### Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzinitiativen ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucher\*innen ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen. Weiterführende Informationen:

<https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>